

ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
 ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ 2023–2024 учебный год
 ШКОЛЬНЫЙ ЭТАП 7–8 КЛАССЫ

Время выполнения – 135 минут
 Максимальный балл – 70

Hörverstehen

(Аудирование)

Время выполнения – 20 минут

Максимальный балл – 7

Mein Schüleraustausch in Irland

Sophie war ein Jahr als Austauschschülerin in Irlands Hauptstadt Dublin. Sie erzählt, wie es war, dort zur Schule zu gehen. Du hörst darüber einen Bericht.

Lies zuerst die Aufgaben 1–7. Dafür hast du 1 Minute Zeit. Höre dann den Text. Wähle bei den Aufgaben 1–7 die richtige Antwort (a, b oder c). Du hörst den Text zweimal.

1. Die Austauschschülerin Sally
 - a) kam aus Neuseeland.
 - b) lebte ein Jahr in Deutschland.
 - c) War in Sophies Klasse.
2. Sophie ist nach Irland gegangen, weil ...
 - a) sie nicht die zehnte Klasse wiederholen wollte
 - b) Ihre Eltern das wollten.
 - c) die Organisation nur Gastfamilien in Irland hat.
3. Auf dem Treffen in Deutschland hat Sophie
 - a) nichts Neues erfahren.
 - b) ein irisches Mädchen getroffen.
 - c) viele Fragen beantwortet.
4. In Sophies Gastfamilie ...
 - a) gab es keine Kinder.
 - b) haben mittags alle gemeinsam gegessen.
 - c) lebten auch Haustiere.
5. In der Schule in Irland ...
 - a) gibt es keine Klassen.
 - b) muss man keine Schuluniform tragen.
 - c) besuchen die Schüler verschiedene Kurse.
6. Nach der Schule ...
 - a) war Sophie viel unterwegs.
 - b) hatte Sophie keine Lust auf Sport.
 - c) war Sophie oft allein.
7. In Dublin hat Sophie
 - a) ihr Zuhause vermisst.
 - b) Deutsch gesprochen.
 - c) viel gelernt.

1	2	3	4	5	6	7
b	c	a	c	b	b	a

t. - - f - - -

25.11.24

Lexik und Grammatik
(Лексико-грамматическое задание)

Время выполнения – 25 минут

Максимальный балл – 15

Lies den Text und dann die Wörter im Kasten. Setze die passenden Wörter in der richtigen Form in die Lücken ein. Drei Wörter bleiben übrig.

~~Tierfotograf, über, von, Safari, dafür, können, Gegend, denn, Tierfilme, oder, war, beobachten, der, wilden, Safaribus, mit, ihm, viele~~

Der Traum von Afrika

Als Bernd Schellhammer ein Kind war, träumte er _____ (1) Afrika und den Tieren dort. Er schaute _____ (2) an, las Afrika-Bücher und sammelte Bilder von _____ (3) Tieren. Ein Besuch im Zirkus _____ (4) im Zoo war für ihn etwas Besonderes, _____ (5) dort konnte er lebendige Löwen, Tiger und Leoparden sehen. Als Bernd 10 Jahre alt _____ (6), schrieb er in _____ (7) Schule einen Aufsatz „Ein Traum von Afrika“. Worüber schrieb Bernd? Klar, _____ (8) seinen Traum, Tiere in Afrika zu _____ (9). Da er alles so fantasievoll ausmalte, bekam er _____ (10) die Note 1. Seitdem vergingen _____ (11) Jahre, und Bernd wurde _____ (12). Er macht eine _____ (13) in Afrika. Mit einem _____ (14) ist er in der Savanne unterwegs. Zwei Afrikaner begleiten ihn. Sie kennen die _____ (15) und die Gewohnheiten der Tiere genau. Ohne sie wäre es viel zu gefährlich.

1.	dafür war	-	9.	von Tierfilme	-
2.	Safari ihm	-	10.	wilden dafür	+
3.	Gegend	-	11.	mit	-
4.	oder Tierfotograf	+	12.	ihm viele	-
5.	denn	+	13.	Tierfilme Safari	+
6.	wetz über	-	14.	können wilden	-
7.	Gegend können	-	15.	Safaribus beobachten	-
8.	von	-			

3/15

Leseverstehen
(Чтение)

Время выполнения – 30 минут

Максимальный балл – 20

1. Teil

Lies den Text und mache die Aufgaben danach.

Von Beruf Ärztin

Zwei Jungen haben Bauchschmerzen, ein kleines Mädchen hat sich den Arm gebrochen. Heute ist viel los. Katharina Goppel kennt das nicht anders. Sie arbeitet als Ärztin in einem großen Krankenhaus in München. Sie hat jeden Tag viel Arbeit, denn jeden Tag sind

Menschen krank und brauchen ihre Hilfe.

Katharina hat fünf Jahre lang Medizin studiert und viel dafür gelernt. Weil sie sich ganz sicher sein wollte, dass sie Ärztin werden will, hat sie vor dem Studium ein Praktikum gemacht. Das war auch in einem Krankenhaus. Danach wusste sie, dass Ärztin der richtige Beruf für sie ist.

Im Studium hatte Katharina keinen Kontakt zu kranken Menschen. Im Krankenhaus kann sie jetzt sehen, wie Medizin richtig funktioniert.

Alle Ärzte haben noch eine zweite Aufgabe: Sie machen nicht nur die Kranken wieder gesund, sondern arbeiten auch im Büro. Dort müssen sie dann Berichte schreiben über alles, was sie am Tag gemacht haben. Jede Tablette, jedes Gespräch mit den Patienten – alles muss man aufschreiben. Katharina findet, dass dieser Teil der Arbeit gar keinen Spaß macht. Aber es gehört auch dazu.

Die Tage im Krankenhaus sind sehr lang. Katharina kann nicht einfach nach Hause gehen, wenn sie acht Stunden gearbeitet hat. Wenn gerade dann jemand ihre Hilfe braucht, muss sie so lange bleiben, bis alles fertig ist. Sie ist oft müde, weil sie auch nachts oder am Wochenende arbeiten muss. Aber das ist kein Problem für sie und sie macht es gern, weil es zu ihrem Beruf dazu gehört.

Viele Ärzte möchten nicht im Krankenhaus arbeiten, weil ihnen die Arbeitszeiten nicht gefallen. Sie machen lieber ihre eigene Arztpraxis auf und können dann selber entscheiden, wie und wann sie arbeiten. Katharina möchte das aber nicht, weil die Arbeit im Krankenhaus ihr sehr gut gefällt.

Bestimme, ob die Aussagen richtig (a), falsch (b) sind oder der Text nichts dazu sagt (c).

Nr	Aussagen	a	b	c
1	Katharina hat heute wenig zu tun.		X	
2	Katharina arbeitet seit einem Jahr in diesem Krankenhaus.	✓		✓
3	Sie hat in diesem Krankenhaus ein Praktikum gemacht.		X	
4	Das Praktikum war für Katharina wichtig.			X
5	Im Studium arbeitet man auch mit kranken Menschen.			X
6	Als Arzt muss man auch Büroarbeit machen.			X
7	Die Büroarbeit macht Katharina nicht so gern.			X
8	Nach acht Stunden Arbeit kann Katharina nach Hause gehen.		X	
9	Katharina möchte nicht am Wochenende arbeiten.		X	
10	Katharina ist mit der Arbeit im Krankenhaus zufrieden.	✓		
11	Viele Ärzte möchten nicht im Krankenhaus arbeiten, weil sie nicht früh aufstehen wollen.		X	
12	Katharinas Traum ist Chefarztin zu werden.			X

+
+
+
-
-
-
-
+
+
+
+
+
+ 8/12

2. Teil

Finden Sie eine passende Fortsetzung zu jedem Satz, so dass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

Lieblingssport Fußball

- (0) Robin ist 17 Jahre alt und ...
(13) Er spielt ...
(14) Zweimal pro Woche trainiert er in seinem Verein: ...
(15) Er hat drei Trikots ...
(16) Jeder Spieler hat eine Rückennummer, ...
(17) Der Verein ist sehr alt, ...
(18) Im Training trainieren sie ...
(19) Sein Lieblingsspieler spielt ...
(20) Fußball ist Robins Lieblingssport, ...

Fortsetzungen:

- A) möchte später gern Profifußballer werden.
B) ihn gibt es jetzt schon über hundert Jahre.
C) montags und mittwochs, draußen auf dem Fußballplatz.
D) Robin trägt die Rückennummer Acht.
E) bei Bayern München und ist Leroy Sané.
F) für den Verein 1. FC Köln.
G) aber nebenbei macht er auch Leichtathletik.
H) Schießen, Passen, Ausdauer und auch Kopfbälle.
I) in den Farben Schwarz, Rot und Weiß.

0	13	14	15	16	17	18	19	20
A	H	R	I	E	B	F	E	C

+ - - + - + - - - 3/9

Landeskunde

(Страноведение)

Время выполнения – 15 минут

Максимальный балл – 15

Wähle eine richtige Antwort.

1. Wann wurde Erich Maria Remarque geboren?
 - a) am 17. November 1898
 - b) am 22. Juni 1898
 - c) am 27. März 1897
2. Wo wurde Erich Maria Remarque geboren?
 - a) Hamburg
 - b) Osnabrück
 - c) Berlin
3. Wie war der eigentliche Name von Erich Maria Remarque?
 - a) Erich Maria Remark
 - b) Erich Paul Remark
 - c) Erich Paul Remarque
4. Nach dem Krieg machte er eine Ausbildung und arbeitete als ...
 - a) Journalist.

- b) Mechaniker.
 - c) Lehrer.
5. Weltbekannt wurde Erich Maria Remarque durch seinen Roman...
- a) „Der schwarze Obelisk“.
 - b) „Drei Kameraden“.
 - c) „Im Westen nichts Neues“.
6. Als die Nationalsozialisten 1933 an die Macht kamen, emigrierte Remarque...
- a) in die USA
 - b) in die Schweiz
 - c) nach Österreich
7. Wann bekam Remarque die amerikanische Staatsbürgerschaft?
- a) 1947
 - b) 1948
 - c) 1949
8. Wann und wo starb Erich Maria Remarque?
- a) Am 22. September 1970 in Locarno
 - b) Am 10. August 1970 in Berlin
 - c) Am 15. Januar 1970 in Bern
9. An welcher Universität gründete sich die Widerstandsgruppe Weiße Rose?
- a) Johannes Gutenberg-Universität Mainz
 - b) Ludwig-Maximilians-Universität München
 - c) Humboldt-Universität zu Berlin
10. Welche der folgenden Personen gehörte nicht zur Weißen Rose?
- a) Alexander Schmorell
 - b) Christoph Probst
 - c) Georg Elser
11. Welche Bedeutung hatte der Name „Weiße Rose“?
- a) Scholls Lieblingsfarbe
 - b) Die Farbe der Hemden, die die Gruppe trug
 - c) Es gibt keine Bedeutung
12. Wie viele Flugblätter veröffentlichte die Weiße Rose?
- a) Vier Flugblätter
 - b) Sechs Flugblätter
 - c) Acht Flugblätter
13. Was stand auf dem Graffiti der Weißen Rose?
- a) Nieder mit Hitler!
 - b) Hitler? Nein, danke!
 - c) Buh Hitler!

14. Welche beiden Mitglieder der Weißen Rose wurden am 18. Februar 1943 beim Verteilen des sechsten Flugblattes verhaftet?
- Hans und Sophie Scholl
 - Hans Leipelt und Marie-Luise Jahn
 - Willi Graf und Christoph Probst
15. Welcher Richter hatte den Vorsitz im Prozess gegen die Geschwister Scholl und Christoph Probst?
- Reinhard Heydrich
 - Roland Freisler
 - Baldur von Schirach

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
b	a	b	c	b	d	d	c	b	c	c	d	b	d	c

+ - + # + - - - + + - - - - - 6/15

Schreiben
(Письмо)

Время выполнения – 45 минут

Максимальный балл – 13

Du hast im Internet folgende Meinung zum Thema „Schule“ gelesen.

Hi, alle zusammen!

Ich habe ab Montag wieder Schule ... Ich schreibe am Montag gleich eine Arbeit und habe auch noch bis Nachmittag Unterricht ... Ich habe einfach keine Lust auf Schule ...

Im Unterricht schaue ich nur verträumt durch die Gegend und bekomme nicht mit, was der Lehrer erzählt. Wenn ich mir dann zu Hause überlege, wie die Schule war, habe ich zur Antwort: Wie immer langweilig!

Und was denkt ihr darüber?

Julia

Schreibe im Blog deine Meinung zu diesem Thema.

Beantworte in deinem Text folgende Fragen:

- Bist du mit der Meinung von Julia einverstanden?
- Wie ist die Situation in deiner Schule?
- Was macht dir in der Schule Spaß?

Dein Text soll 80–100 Wörter haben.

Ich heiße Emilia. Ich bin ¹³ Jahre alt. Ich liebe Katzen und Hunde. Ich rase auf Tarokatten. Ich male auch gerne. In einem Viertel habe ich ein Viertel. Julia hat Recht.

Hg-1

ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ
ШКОЛЬНЫЙ ЭТАП
ПИСЬМЕННЫЙ ТУР

9-11 классы

Уважаемый участник олимпиады!

Вам предстоит выполнить задания письменного тура: 1) лексико-грамматический тест, тест по страноведению, тест по аудированию, тест по чтению, 2) творческое задание «письмо».

Время выполнения заданий письменного тура – **4 академических часа (180 минут)**.

Выполнение заданий письменного тура целесообразно организовать следующим образом:

- ✓ внимательно прослушайте инструктаж члена жюри;
- ✓ ознакомьтесь с бланком ответа;
- ✓ не спеша, внимательно прочитайте задание и определите наиболее верный и полный ответ;
- ✓ отвечая на вопрос теста, обдумайте и сформулируйте конкретный ответ только на поставленный вопрос;
- ✓ впишите правильный ответ в бланк ответа, указав букву / цифру или слово в правильной форме;
- ✓ если Вы допустили ошибку, то ее можно исправить, простым зачеркиванием «/», указав рядом правильный ответ;
- ✓ особое внимание обратите на творческое задание, в выполнении которого требуется выразить Ваше мнение. Внимательно и вдумчиво прочитайте заданный текст, обратите внимание на его композиционное, логическое и тематическое построение;
- ✓ после выполнения каждого теста и творческого задания удостоверьтесь в правильности выбранных Вами ответов; исправьте обнаруженные при самостоятельной проверке тестов и творческого задания ошибки.

Предупреждаем Вас, что:

- ✓ при оценке тестовых заданий, где необходимо определить один правильный ответ, 0 баллов выставляется за неверный ответ и в случае, если участником отмечены несколько ответов (в том числе правильный), или все ответы;
- ✓ при оценке тестовых заданий, где необходимо определить все правильные ответы, 0 баллов выставляется, если участником отмечены неверные ответы, большее количество ответов, чем предусмотрено в задании (в том числе правильные ответы) или все ответы.

Максимальная оценка баллов за тестовые задания – 75 баллов.

Задание письменного тура считается выполненным, если Вы вовремя сдаете его членам жюри.

Максимальная оценка за «письмо» – 20 баллов.

Максимальная оценка всех заданий письменного тура – 95 баллов.

ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ
ШКОЛЬНЫЙ ЭТАП
ПИСЬМЕННЫЙ ТУР

9-11 классы

ЛЕКСИКА И ГРАММАТИКА

Aufgabe 1. Lesen Sie den Text zum ersten Mal. Setzen Sie in den Lücken 1-12 die Wörter in richtiger Form ein, die nach dem Text kommen. Passen Sie auf: 10 Wörter bleiben übrig.

Ein ungewöhnliches Projektseminar

Dieses Jahr kann am Friedrich-Schiller-Gymnasium das erste Mal ein ungewöhnliches Projektseminar 1 werden: eine Alpenüberquerung mit Mountainbikes. „So etwas gab's schon mal in München und in ein paar anderen Städten. Und jetzt machen wir es selbst“, freut sich Simon Straller, A der 17 Seminarteilnehmer. Der Gedanke, B in der Schule zu buffeln, mit dem Fahrrad die Alpen zu überqueren, klingt wohl für jeden Schüler erst einmal 2 . Jedoch steckt auch eine 3 Organisation hinter dem ganzen Projekt. „Die erste 4 war die Suche nach Sponsoren. Es ist gar nicht so einfach, jemanden zu finden, der einen da unterstützt“, sagt Maximilian Hecht. „Am Ende haben es die Jungs und Mädels C eigener Kraft geschafft. Das ist schon toll, da merkt man, dass sie wirklich motiviert sind. Schließlich haben sie die Sponsoren D viele Monate in ihrer Freizeit gesucht“, erzählt Seminarleiter Benjamin Schmidt. Als schließlich alle Sponsoren gefunden E , 5 die Schüler Teams: ein Organisationsteam, ein Erste-Hilfe-Team, ein Fahrtechnikteam und ein Reparaturteam. Jedes Team bekam

bestimmte Aufgaben zugeteilt. So sollte das Organisationsteam beispielsweise die Strecke auswählen und nach 6 suchen. Für den Alpencross 7 sich über 45 Schüler. „Im 8 zu anderen Seminaren wird von Anfang an klar, dass hier einiger Zeitaufwand ansteht, den die Schüler auch privat auf F nehmen müssen. Allein das viele Training jede Woche muss ja fast komplett in der Freizeit 9. Daher freut es uns umso G, dass sich so viele Schüler trotzdem dafür interessiert haben“, sagt Benjamin Schmidt. Um den 10 einer Alpenüberquerung mit dem Mountainbike 11 zu sein, mussten die Schüler ein mehrmonatiges, intensives Trainingsprogramm durchlaufen. „Zweimal unter der Woche fahren wir alle gemeinsam. Die dritte Ausfahrt am Wochenende unternehmen wir in Kleingruppen von unseren jeweiligen Wohnorten H. Zusätzlich 12 jeder ein individuelles Kraft- und Lauftraining“, sagt Maximilian Hecht, der sich schon jetzt auf eine einmalige Erfahrung freut.

- + absolvieren
- Auflösung
- + bedenken
- + belegen
- + beteiligen
- + bewerben
- bilden
- eignen
- Gegensatz
- 10. geschehen
- hinreißen
- + Hürde
- 13. Menge
- nachgehen
- 15. rücken
- Strapaze
- 17. Übereinkunft
- Umstand
- Unterkunft
- Verfahren
- wachsen
- 22. zumuten

Aufgabe 2. Lesen Sie den Text noch einmal. Fügen Sie nun in die Lücken A-H je ein Wort ein, das grammatisch in den Kontext hineinpasst.

Максимальный балл – 20

ПЕРЕНОСИТЕ СВОИ РЕШЕНИЯ В БЛАНК ОТВЕТОВ
БЛАНК ОТВЕТОВ
ЛЕКСИКА И ГРАММАТИКА
Задание 1.

1	Strapaze	16.	-
2	2	hintere Bend	+
3	+	Menge	+
4	12	Hürde	+
5	13	Menge	+
6	18	Bildung	+
7	9	Unterkunft	+
8	6	zumuten	-
9	19	wachsen	-
10	11	geschehen	+
11	21	Verfahren	-
12	14	Bildung	-
	5	absolvieren	+

7/12

4/8

Задание 2.

A	B	C	D	E	F	G	H
einer	statt	aus	über	wachen	nachgehen	belegen	rücken

+ - + + + - -

1/5

ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ
ШКОЛЬНЫЙ ЭТАП
ПИСЬМЕННЫЙ ТУР
9-11 классы
АУДИРОВАНИЕ

Hg-1

Sie hören ein Interview über die Ergebnisse der Studie zur Computernutzung in Deutschland. Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1-15. Dafür haben Sie zwei Minuten Zeit. Hören Sie dann den Text zweimal. Kreuzen Sie bei den Aufgaben 1-7 an: richtig - a, falsch - b, im Interview nicht vorgekommen - c.

1. Man war sicher, dass die Studie erfolgreich verlaufen würde.
a) richtig b) falsch c) im Interview nicht vorgekommen
2. In Deutschland benutzt man Computer häufiger als in Chile.
a) richtig b) falsch c) im Interview nicht vorgekommen
3. Seit 2006 hat sich die Situation mit der Computerzahl an Schulen nicht verändert.
a) richtig b) falsch c) im Interview nicht vorgekommen
4. Lehrer sind gegenüber den digitalen Medien skeptisch.
a) richtig b) falsch c) im Interview nicht vorgekommen
5. Die Lehrer der Realschulen besuchen öfter Fortbildungsseminare zu digitalen Medien als Lehrer der anderen Schultypen.
a) richtig b) falsch c) im Interview nicht vorgekommen
6. Man vermutet, dass die Schüler ihre Kenntnisse im Umgang mit dem Computer zum großen Teil nicht in der Schule bekommen.
a) richtig b) falsch c) im Interview nicht vorgekommen
7. Die Studie hat gezeigt, dass Jungen mit dem Computer besser als Mädchen umgehen können.
a) richtig b) falsch c) im Interview nicht vorgekommen

Kreuzen Sie bei den Aufgaben 8-15 die Satzergänzung an, die dem Inhalt des Interviews entspricht!

8. Die Schulen in Deutschland sind mit Computern ... ausgestattet.
a) gut b) ziemlich gut c) nicht gut genug d) bestens
9. Die Haltung der Lehrer gegenüber der Computernutzung ist ...
a) eindeutig positiv
b) zwiespältig
c) unbekannt
d) überwiegend negativ.
10. Deutsche Lehrer wissen über den Einsatz von digitalen Medien wenig, weil ...
a) das Thema während des Studiums nicht detailliert behandelt wird
b) sie die Informationen darüber nur in den Fortbildungskursen bekommen können
c) sie befürchten, dass der Computer von eigentlichen Lerninhalten ablenkt
d) die Ausstattung mit Computern in den Schulen mangelhaft ist.
11. ..., dass der Computerunterricht an deutschen Schulen kaum Kompetenzen der Schüler im Umgang mit Computer entwickelt.
a) Niemand hat den geringsten Zweifel

- b) Nach der Studie steht nun fest
- c) Man hat einige Beispiele dafür
- d) Man kann nicht behaupten

12. Die Studie hat getestet, ...

- a) wie gut man mit der Technik umgehen kann ...
- b) ob man Informationen im Internet analysieren kann
- c) wie oft man Computer im Unterricht nutzt
- d) ob Mädchen besser bei der Computernutzung sind.

13. Die Nutzung von neuen Geräten wie Laptops ...

- a) ist im Unterricht kontraproduktiv
- b) ermöglicht den Schülern höheren Lernerfolg
- c) ist produktiver als die der Schulbücher
- d) ermöglicht die individuelle Unterrichtsgestaltung.

14. In anderen Ländern ist die Situation der digitalen Bildung viel besser, weil ...

- a) die Einstellung des Staates dazu anders ist.
- b) die Lehrer private Computer im Unterricht nutzen
- c) die Lehrer den Computereinsatz erklären müssen
- d) die digitalen Medien den Unterricht verbessern.

15. Viele Eltern wollen, dass ...

- a) das Handyverbot im Unterricht bleibt.
- b) digitale Bildung in der Grundschule eingeführt wird.
- c) die Schulen computerfrei bleiben.
- d) man Computer im Unterricht einsetzt.

Максимальный балл – 15

ПЕРЕНОСИТЕ СВОИ РЕШЕНИЯ В БЛАНК ОТВЕТОВ
БЛАНК ОТВЕТОВ
АУДИРОВАНИЕ

Задание 1.

1	2	3	4	5	6	7
c	b	a	b	a	a	b

+ + + + + + +

17

Задание 2.

8	c	+
9	b	+
10	a	+
11	b	-
12	b	+
13	c	-
14	b	-
15	d	+

5/13

120

ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ
ШКОЛЬНЫЙ ЭТАП
ПИСЬМЕННЫЙ ТУР
9-11 классы

ПИСЬМО

Lesen Sie den Anfang und das Ende der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil (ca. 300 Wörter). Verlassen Sie sich dabei auf Ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen, versuchen Sie sich in die Personen hineinzusetzen. Schreiben Sie zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu. Sie haben 60 Minuten Zeit.

Ob ich sitze oder liege, kann ich nicht sagen. Ich fühle mich gerade körperlos. Ich kann es einfach nicht benennen. Was ich spüre, ist der Schweiß auf meiner Stirn. Er wirkt kühlend. Nur ... es ist mir gar nicht heiß. Dazu schließe ich kurz die Augen. Ich muss mir klarmachen, wo ich bin und dass mir keinerlei Gefahr droht. Ein seltsames Geräusch lässt mich die Augen wieder öffnen. Wo bin ich eigentlich? ...

...Ich lehne mich ganz entspannt zurück. Ich muss lächeln. Alles ist vorbei.

Максимальный балл - 20

Ich heiße Marika. Ich wohne in der Stadt Chernjachovsk.
Ich bin 15 Jahre alt. Meine Hobbys ^{sind} Fußball und Bücher
lesen. Das können gerade mir. Ich gehe in die Schule
mit Vergnügen.

Meine Familie ist groß. Meine Mutter ist
groß, schön. Mein ~~der~~ Vater ist gut der Freund. Meine
die Schwester ist kleine. Sie ist klug und
schön.

Ich liebe der Sommer. Der Sommer ist warm.
Ich liebe am Meer fahren. Baltiysk - ist interessant.
der Stadt. Dort gibt es der Burg. 60

ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ
ШКОЛЬНЫЙ ЭТАП
ПИСЬМЕННЫЙ ТУР
9-11 классы

СТРАНОВЕДЕНИЕ

1. Erich Maria Remarque wurde am 22. Juni 1898 in _____ geboren.
 - A Berlin
 - B Locarno
 - C Osnabrück

2. Der Debütroman von Remarque hieß
 - A »Die Traumbude. Ein Künstlerroman«
 - B »Der Weg zurück«
 - C »Im Westen nichts Neues«

3. Im Jahre 1938
 - A ging Remarque ins Exil
 - B wurden die Bücher von Remarque in Berlin verbrannt
 - C wurde Remarque die deutsche Staatsbürgerschaft entzogen

4. Ab 1939 lebte Remarque in den USA und setzte sich für Aufklärung über die Verbrechen der Nationalsozialisten in Deutschland ein. Ein Anlass dafür war ...
 - A die Ermordung seiner jüngeren Schwester Elfriede Scholz
 - B Entziehung der deutschen Staatsbürgerschaft
 - C Verbot des Films »Im Westen nichts Neues« in Deutschland

5. Heute gilt Remarque als bedeutender Autor der deutschen Literatur im 20. Jahrhundert. In Deutschland fand Remarque mehr Beachtung erst ab den ...
 - A 1960er-Jahren
 - B 1950er-Jahren
 - C 1970er-Jahren

6. Die Weiße Rose war eine Widerstandsgruppe gegen die nationalsozialistische Diktatur und entstand...
 - A im Juni 1942 in München
 - B im Mai 1942 in München
 - C im Februar 1943 in München

7. Zwischen Juni 1942 und Februar 1943 verfassten die Mitglieder der Gruppe insgesamt...
 - A sechs verschiedene Flugblätter
 - B nur zwei Flugblätter
 - C mehr als 100 Flugblätter

8. Anfänglich bildeten nur zwei Mitglieder die Weiße Rose. Das waren...
 - A Hans und Sophie Scholl

- B Hans Scholl und Alexander Schmorell
- C Hans Scholl und Willi Graf

9. Von wem wurde das letzte Flugblatt verfasst?

- A Kurt Huber
- B Alexander Schmorell
- C Willi Graf

10. Während der Verteilung der sechsten Flugschrift wurden die Geschwister Hans und Sophie Scholl verhaftet und am 22. Februar 1943 mit noch einem Mitglied der Weißen Rose hingerichtet. Das war...

- A Willi Graf
- B Christoph Probst
- C Kurt Huber

Максимальный балл – 20

ПЕРЕНЕСИТЕ СВОИ РЕШЕНИЯ В БЛАНК ОТВЕТОВ
БЛАНК ОТВЕТОВ

СТРАНОВЕДЕНИЕ

1	A	B	C	+
2	A	B	C	+
3	A	B	C	-
4	A	B	C	+
5	A	B	C	-
6	A	B	C	-
7	A	B	C	+
8	A	B	C	-
9	A	B	C	-
10	A	B	C	-

5/10

ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ
ШКОЛЬНЫЙ ЭТАП
ПИСЬМЕННЫЙ ТУР
9-11 классы
ЧТЕНИЕ

Teil 1. Lesen Sie zuerst den Text, dann machen Sie die darauf folgenden Aufgaben!

Im Neuen Gymnasium in Dresden ist vieles anders als an anderen Schulen. Das liegt vor allem an der jungen Schulleiterin Maja M. (35). An ihrer Schule gelten Regeln, die es anderswo so nicht gibt. Am auffälligsten ist die Schulkleidung, nicht zu verwechseln mit der Schuluniform. Maja hat Schulkleidung eingeführt, um Klassenunterschiede zwischen den Schülern völlig zu entfernen. Es gibt an der Schule verschiedene Arten von T-Shirts, alle beschriftet mit dem Namen und Logo der Schule. Selbst die meisten Lehrkräfte tragen diese T-Shirts inzwischen. „Das fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl ungemein“, freut sich die Schulleiterin.

Gemessen an den drei Dresdener Gymnasien gibt es am neuen Gymnasium mit rund 30 Prozent den höchsten Migrantenanteil. Für Maja M. kein Problem, solange sich alle an die Regeln halten. Nicht nur die Schüler, sondern auch die Eltern. Bevor ein Kind überhaupt an der Schule aufgenommen wird, unterschreiben die Eltern eine Vereinbarung. Darin bekräftigen sie, die Schulordnung anzuerkennen und sich selbst aktiv in das Schulleben einzubringen. Sie unterschreiben auch, dass es für ihre Kinder keine Ausnahmen aus religiösen Gründen gibt. Weder beim Sport- oder Schwimmunterricht, noch bei Klassenfahrten.

Für Maja M. gibt es Dinge, über die gar nicht erst diskutiert wird. Dazu gehört die verpflichtende Teilnahme am Unterricht. Die Schulleiterin gestattet Schülern auch nicht, vor Ferien schon einige Tage früher dem Unterricht fernzubleiben oder nach den Ferien erst Tage später zurück zu kommen, weil dann Flüge in die Heimat billiger sind. Bei Verstößen lässt die Schulordnung sogar Bußgelder zu. Solch ein Bußgeld musste bisher aber erst einmal bezahlt werden. Hart ist die Schulleiterin auch, wenn bei ihr Eltern ein Kind anmelden wollen und kaum ein Wort Deutsch verstehen. »Ich muss mich mit den Eltern unterhalten und über Probleme mit ihren Kindern sprechen können«, sagt sie. Deshalb fordert sie von den Eltern Deutsch- oder Englischkenntnisse. Beim Vermitteln von Sprachkursen ist sie gerne behilflich.

Dass bei einem Schulfest Rinds- und Fleischwürste aus einem Topf kommen oder Schweine- und Rindfleischsteaks gemeinsam auf einem Grill liegen, ist ebenfalls ein Fakt, über den nicht diskutiert und der respektiert wird. Zwei Grills und zwei Töpfe – unmöglich. „So etwas teilt, anstatt zu verbinden“. Die Schüler am Neuen Gymnasium lernen auch, dass sie in einem öffentlichen Verkehrsmittel aufstehen, wenn ältere Menschen einsteigen und keinen Sitzplatz mehr haben. Sie stehen auch auf, wenn der Klassenlehrer den Klassenraum betritt und grüßen ihn gemeinsam. So viel Disziplin muss sein.

Maja M. legt großen Wert darauf, dass den Schülern gegenseitiger Respekt vermittelt wird. Selbstverständlich grüßen die Schüler die Lehrkräfte auch dann, wenn sie ihnen auf dem Schulhof oder im Schulgebäude begegnen. Und umgekehrt wird der Respekt zurückgegeben. »Natürlich halte ich einem Schüler die Tür auf, wenn er die Hände voll hat,« sagt die Schulleiterin im Gespräch.

Dass die Schüler pünktlich zum Unterricht kommen, ist für die Schulleiterin keine Frage. Kontrollieren lässt sich das sehr leicht. Denn das Schulgelände ist komplett eingezäunt und das Schultor mit Beginn des Unterrichts geschlossen. Wenn einer zu spät kommt, kann er sich nicht einfach reinmogeln, sondern muss im Sekretariat klingeln. Das wirkt.

Teil 2. Finden Sie eine passende Fortsetzung zu den Sätzen in diesem Text. ACHTUNG! Zwei Antworten bleiben übrig.

„Was die Studenten essen?“

- 13. Denn kaum ein Student hat die Zeit, tagsüber selbst in der Küche zu stehen.
- 14. Doch auch in der Mensa kommt die Geselligkeit nicht zu kurz, findet Jörg Markus zur Oven, Referatsleiter für Hochschulgastronomie im DSW...
- 15. Und es wird nicht nur beim Essen geredet, sondern auch über das Essen.
- 16. So fordert zum Beispiel die Mensa Berlin-Nord ab und an via Facebook dazu auf, ...
- 17. Da kommen Dinge auf den Speiseplan, die man nicht vermutet, ...
- 18. Pizza-oder Wok-Gerichte sind also durchaus nicht immer Favoriten ...
- 19. Dass sich Studenten besonders ungesund ernähren, kann Jörg-Markus zur Oven übrigens nicht bestätigen,
- 20. „Ich persönlich meine, ein paar Grundzüge des Kochens sollte jeder können“, sagt Cristiane Leesker, die ein Studentenkochbuch geschrieben hat.

Fortsetzungen:

- B) Sauerbraten und Klopse sind nur zwei Beispiele des Trends.
- C) Sie rät, sich nach dem Lustprinzip ans Selberkochen heranzutasten, nach dem Motto: „Das schmeckt mir gut, das probiere ich jetzt mal aus“.
- D) Man könne bei einer Krankheit schnell selbst etwas zubereiten, ohne aus dem Haus gehen zu müssen.
- E) Immer mehr Studentenwerke lassen ihre Gäste beim Speiseplan mitbestimmen.
- F) Lieblingsgerichte mitzuteilen und Essenswünsche zu äußern.
- G) Er verweist auf eine Studie der Uni Dortmund, wonach sich das studentische Ernährungsverhalten kaum von dem der allgemeinen Bevölkerung unterscheidet.
- H) Es ist etwas Geselliges, zu dem man Zeit haben muss.
- I) Die Studenten kaufen auch mal getrocknete chinesische Pilze, eine Dose Bambusschösslinge und frisches Gemüse, das sich einige Tage im Kühlschrank hält.
- J) denn die Mensa ist nicht nur für die Nahrungsaufnahme wichtig, sondern auch für die Kommunikation.
- K) - Schnitzel mit Pommes und Salat, Gyros oder Fischfilet aber schon.

Максимальный балл – 20

ПЕРЕНЕСИТЕ СВОИ РЕШЕНИЯ В БЛАНК ОТВЕТОВ
 БЛАНК ОТВЕТОВ
 ЧТЕНИЕ
 Задание 1.

	+	+	-	-	+	-	+	-	+	+	-	+
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
A	B	AA	A	B	C	C	B	A	BC	A	C	

Задание 2.

13	J	16	B-	19	C+
14	I+	17	B	20	A
15	E+	18	K+		

6/8

7/12

1/5

ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ
ШКОЛЬНЫЙ ЭТАП
ПИСЬМЕННЫЙ ТУР

Н11-1

9-11 классы

Уважаемый участник олимпиады!

Вам предстоит выполнить задания письменного тура: 1) лексико-грамматический тест, тест по страноведению, тест по аудированию, тест по чтению, 2) творческое задание «письмо».

Время выполнения заданий письменного тура – 4 академических часа (180 минут).

Выполнение заданий письменного тура целесообразно организовать следующим образом:

- ✓ внимательно прослушайте инструктаж члена жюри;
- ✓ ознакомьтесь с бланком ответа;
- ✓ не спеша, внимательно прочитайте задание и определите наиболее верный и полный ответ;
- ✓ отвечая на вопрос теста, обдумайте и сформулируйте конкретный ответ только на поставленный вопрос;
- ✓ впишите правильный ответ в бланк ответа, указав букву / цифру или слово в правильной форме;
- ✓ если Вы допустили ошибку, то ее можно исправить простым зачеркиванием «/», указав рядом правильный ответ;
- ✓ особое внимание обратите на творческое задание, в выполнении которого требуется выразить Ваше мнение. Внимательно и вдумчиво прочитайте заданный текст, обратите внимание на его композиционное, логическое и тематическое построение;
- ✓ после выполнения каждого теста и творческого задания удостоверьтесь в правильности выбранных Вами ответов; исправьте обнаруженные при самостоятельной проверке тестов и творческого задания ошибки.

Предупреждаем Вас, что:

- ✓ при оценке тестовых заданий, где необходимо определить один правильный ответ, 0 баллов выставляется за неверный ответ и в случае, если участником отмечены несколько ответов (в том числе правильный), или все ответы;
- ✓ при оценке тестовых заданий, где необходимо определить все правильные ответы, 0 баллов выставляется, если участником отмечены неверные ответы, большее количество ответов, чем предусмотрено в задании (в том числе правильные ответы) или все ответы.

Максимальная оценка баллов за тестовые задания – 75 баллов.

Задание письменного тура считается выполненным, если Вы вовремя сдаете его членам жюри.

Максимальная оценка за «письмо» – 20 баллов.

Максимальная оценка всех заданий письменного тура – 95 баллов.

ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ
ШКОЛЬНЫЙ ЭТАП
ПИСЬМЕННЫЙ ТУР

9-11 классы

ЛЕКСИКА И ГРАММАТИКА

Aufgabe 1. Lesen Sie den Text zum ersten Mal. Setzen Sie in den Lücken 1-12 die Wörter in richtiger Form ein, die nach dem Text kommen. Passen Sie auf: 10 Wörter bleiben übrig.

Ein ungewöhnliches Projektseminar

Dieses Jahr kann am Friedrich-Schiller-Gymnasium das erste Mal ein ungewöhnliches Projektseminar 1 werden: eine Alpenüberquerung mit Mountainbikes. „So etwas gab's schon mal in München und in ein paar anderen Städten. Und jetzt machen wir es selbst“, freut sich Simon Straller, A der 17 Seminarteilnehmer. Der Gedanke, B in der Schule zu büffeln, mit dem Fahrrad die Alpen zu überqueren, klingt wohl für jeden Schüler erst einmal 2. Jedoch steckt auch eine 3 Organisation hinter dem ganzen Projekt. „Die erste 4 war die Suche nach Sponsoren. Es ist gar nicht so einfach, jemanden zu finden, der einen da unterstützt“, sagt Maximilian Hecht. „Am Ende haben es die Jungs und Mädels C eigener Kraft geschafft. Das ist schon toll, da merkt man, dass sie wirklich motiviert sind. Schließlich haben sie die Sponsoren D viele Monate in ihrer Freizeit gesucht“, erzählt Seminarleiter Benjamin Schmidt. Als schließlich alle Sponsoren gefunden E, 5 die Schüler Teams: ein Organisationsteam, ein Erste-Hilfe-Team, ein Fahrtechnikteam und ein Reparaturteam. Jedes Team bekam

bestimmte Aufgaben zugeteilt. So sollte das Organisationsteam beispielsweise die Strecke auswählen nach 6 suchen. Für den Alpencross 7 sich über 45 Schüler. „Im 8 zu anderen Seminaren von Anfang an klar, dass hier einiger Zeitaufwand ansteht, den die Schüler auch privat auf F nehmen müssen. Allein das viele Training jede Woche muss ja fast komplett in der Freizeit 9. Daher freut es uns umso G, dass sich so viele Schüler trotzdem dafür interessiert haben“, sagt Benjamin Schmidt. Um den 10 einer Alpenüberquerung mit dem Mountainbike 11 zu sein, mussten die Schüler ein mehrmonatiges, intensives Trainingsprogramm durchlaufen. „Zweimal unter der Woche fahren wir alle gemeinsam. Die dritte Ausfahrt am Wochenende unternehmen wir in Kleingruppen von unseren jeweiligen Wohnorten H. Zusätzlich 12 jeder ein individuelles Kraft- und Lauftraining“, sagt Maximilian Hecht, der sich schon jetzt auf eine einmalige Erfahrung freut.

1. absolvieren
2. Auflösung
3. bedenken
4. belegen
5. beteiligen
6. bewerben
7. bilden
8. eignen
9. Gegensatz
10. geschehen
11. hinreißen
12. Hürde
13. Menge
14. nachgehen
15. rücken
16. Strapaze
17. Übereinkunft
18. Umstand
19. Unterkunft
20. Verfahren
21. wachsen
22. zumuten

Aufgabe 2. Lesen Sie den Text noch einmal. Fügen Sie nun in die Lücken A-H je ein Wort ein, das grammatisch in den Kontext hineinpasst.

Максимальный балл – 20

ПЕРЕНЕСИТЕ СВОИ РЕШЕНИЯ В БЛАНК ОТВЕТОВ
БЛАНК ОТВЕТОВ
ЛЕКСИКА И ГРАММАТИКА
Задание 1.

1	belegen	+
2	Ma.	+
3		
4	hinreißen	+
5		
6		
7	bewerben	+
8		
9		
10	Strapazen	+
11	Seiwacher	+
12	absol	+

7/12

Задание 2

A	B	C	D	E	F	G	H
ein	statt		über			mit	aus

0/11

ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ
ШКОЛЬНЫЙ ЭТАП
ПИСЬМЕННЫЙ ТУР
9-11 классы
АУДИРОВАНИЕ

111-1

Sie hören ein Interview über die Ergebnisse der Studie zur Computernutzung in Deutschland. Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1–15. Dafür haben Sie zwei Minuten Zeit. Hören Sie dann den Text zweimal. Kreuzen Sie bei den Aufgaben 1–7 an: richtig – a, falsch – b, im Interview nicht vorgekommen – c.

1. Man war sicher, dass die Studie erfolgreich verlaufen würde.

a) richtig b) falsch c) im Interview nicht vorgekommen

2. In Deutschland benutzt man Computer häufiger als in Chile.

a) richtig b) falsch c) im Interview nicht vorgekommen

3. Seit 2006 hat sich die Situation mit der Computerzahl an Schulen nicht verändert.

a) richtig b) falsch c) im Interview nicht vorgekommen

4. Lehrer sind gegenüber den digitalen Medien skeptisch.

a) richtig b) falsch c) im Interview nicht vorgekommen

5. Die Lehrer der Realschulen besuchen öfter Fortbildungsseminare zu digitalen Medien als Lehrer der anderen Schultypen.

a) richtig b) falsch c) im Interview nicht vorgekommen

6. Man vermutet, dass die Schüler ihre Kenntnisse im Umgang mit dem Computer zum großen Teil nicht in der Schule bekommen.

a) richtig b) falsch c) im Interview nicht vorgekommen

7. Die Studie hat gezeigt, dass Jungen mit dem Computer besser als Mädchen umgehen können.

a) richtig b) falsch c) im Interview nicht vorgekommen

Kreuzen Sie bei den Aufgaben 8–15 die Satzergänzung an, die dem Inhalt des Interviews entspricht!

8. Die Schulen in Deutschland sind mit Computern ... ausgestattet.

a) gut b) ziemlich gut c) nicht gut genug d) bestens

9. Die Haltung der Lehrer gegenüber der Computernutzung ist ...

a) eindeutig positiv

b) zwiespältig

c) unbekannt

d) überwiegend negativ

10. Deutsche Lehrer wissen über den Einsatz von digitalen Medien wenig, weil ...

a) das Thema während des Studiums nicht detailliert behandelt wird

b) sie die Informationen darüber nur in den Fortbildungskursen bekommen können

c) sie befürchten, dass der Computer von eigentlichen Lerninhalten ablenkt

d) die Ausstattung mit Computern in den Schulen mangelhaft ist

11. ..., dass der Computerunterricht an deutschen Schulen kaum Kompetenzen der Schüler im Umgang mit Computer entwickelt.

a) Niemand hat den geringsten Zweifel

b) Nach der Studie steht nun fest

c) Man hat einige Beispiele dafür

d) Man kann nicht behaupten

12. Die Studie hat getestet, ...

a) wie gut man mit der Technik umgehen kann ...

b) ob man Informationen im Internet analysieren kann

c) wie oft man Computer im Unterricht nutzt

d) ob Mädchen besser bei der Computernutzung sind.

13. Die Nutzung von neuen Geräten wie Laptops ...

a) ist im Unterricht kontraproduktiv

b) ermöglicht den Schülern höheren Lernerfolg

c) ist produktiver als die der Schulbücher

d) ermöglicht die individuelle Unterrichtsgestaltung.

14. In anderen Ländern ist die Situation der digitalen Bildung viel besser, weil ...

a) die Einstellung des Staates dazu anders ist

b) die Lehrer private Computer im Unterricht nutzen

c) die Lehrer den Computereinsatz erklären müssen

d) die digitalen Medien den Unterricht verbessern.

15. Viele Eltern wollen, dass ...

a) das Handyverbot im Unterricht bleibt.

b) digitale Bildung in der Grundschule eingeführt wird.

c) die Schulen computerfrei bleiben.

d) man Computer im Unterricht einsetzt.

Максимальный балл – 15

ПЕРЕНЕСИТЕ СВОИ РЕШЕНИЯ В БЛАНК ОТВЕТОВ

БЛАНК ОТВЕТОВ

АУДИРОВАНИЕ

Задание 1.

1	2	3	4	5	6	7
a	b	a	bc	c	ba	b

- + + + + + + 0/7

Задание 2.

8	a
9	a
10	ab
11	c
12	bd
13	a
14	d
15	d

-
-
-
+
- 2/3
-
-
+

НН-1

ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ
ШКОЛЬНЫЙ ЭТАП
ПИСЬМЕННЫЙ ТУР
9-11 классы

ПИСЬМО

Lesen Sie den Anfang und das Ende der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil (ca. 300 Wörter). Verlassen Sie sich dabei auf Ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen, versuchen Sie sich in die Personen hineinzuversetzen. Schreiben Sie zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu. Sie haben 60 Minuten Zeit.

Ob ich sitze oder liege, kann ich nicht sagen. Ich fühle mich gerade körperlos. Ich kann es einfach nicht benennen. Was ich spüre, ist der Schweiß auf meiner Stirn. Er wirkt kühlend. Nur ... es ist mir gar nicht heiß. Dazu schließe ich kurz die Augen. Ich muss mir klarmachen, wo ich bin und dass mir keinerlei Gefahr droht. Ein seltsames Geräusch lässt mich die Augen wieder öffnen. Wo bin ich eigentlich? ...

...Ich lehne mich ganz entspannt zurück. Ich muss lächeln. Alles ist vorbei.

Максимальный балл – 20

05

1111

ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ
ШКОЛЬНЫЙ ЭТАП
ПИСЬМЕННЫЙ ТУР
9-11 классы

СТРАНОВЕДЕНИЕ

1. Erich Maria Remarque wurde am 22. Juni 1898 in _____ geboren.
 A Berlin
 B Locarno
 C Osnabrück

2. Der Debütroman von Remarque hieß
 A »Die Traumbude. Ein Künstlerroman«
 B »Der Weg zurück«
 C »Im Westen nichts Neues«

3. Im Jahre 1938
 A ging Remarque ins Exil
 B wurden die Bücher von Remarque in Berlin verbrannt
 C wurde Remarque die deutsche Staatsbürgerschaft entzogen

4. Ab 1939 lebte Remarque in den USA und setzte sich für Aufklärung über die Verbrechen der Nationalsozialisten in Deutschland ein. Ein Anlass dafür war ...
 A die Ermordung seiner jüngeren Schwester Elfriede Scholz
 B Entziehung der deutschen Staatsbürgerschaft
 C Verbot des Films »Im Westen nichts Neues« in Deutschland

5. Heute gilt Remarque als bedeutender Autor der deutschen Literatur im 20. Jahrhundert. In Deutschland fand Remarque mehr Beachtung erst ab den ...
 A 1960er-Jahren
 B 1950er-Jahren
 C 1970er-Jahren

6. Die Weiße Rose war eine Widerstandsgruppe gegen die nationalsozialistische Diktatur und entstand...
 A im Juni 1942 in München
 B im Mai 1942 in München
 C im Februar 1943 in München

7. Zwischen Juni 1942 und Februar 1943 verfassten die Mitglieder der Gruppe insgesamt...
 A sechs verschiedene Flugblätter
 B nur zwei Flugblätter
 C mehr als 100 Flugblätter

8. Anfänglich bildeten nur zwei Mitglieder die Weiße Rose. Das waren...
 A Hans und Sophie Scholl

- B Hans Scholl und Alexander Schmorell
- C Hans Scholl und Willi Graf

9. Von wem wurde das letzte Flugblatt verfasst?

- A Kurt Huber
- B Alexander Schmorell
- C Willi Graf

10. Während der Verteilung der sechsten Flugschrift wurden die Geschwister Hans und Sophie Scholl verhaftet und am 22. Februar 1943 mit noch einem Mitglied der Weißen Rose hingerichtet. Das war...

- A Willi Graf
- B Christoph Probst
- C Kurt Huber

Максимальный балл – 20

ПЕРЕНЕСИТЕ СВОИ РЕШЕНИЯ В БЛАНК ОТВЕТОВ
БЛАНК ОТВЕТОВ

СТРАНОВЕДЕНИЕ

1	<input checked="" type="radio"/> A	B	<input checked="" type="radio"/> C	+
2	<input checked="" type="radio"/> A	B	<input checked="" type="radio"/> C	+
3	A	<input checked="" type="radio"/> B	C	-
4	<input checked="" type="radio"/> A	B	<input checked="" type="radio"/> C	+
5	<input checked="" type="radio"/> A	<input checked="" type="radio"/> B	C	+
6	<input checked="" type="radio"/> A	B	<input checked="" type="radio"/> C	+
7	<input checked="" type="radio"/> A	<input checked="" type="radio"/> B	C	+
8	A	<input checked="" type="radio"/> B	<input checked="" type="radio"/> C	-
9	<input checked="" type="radio"/> A	B	<input checked="" type="radio"/> C	-
10	A	B	<input checked="" type="radio"/> C	+

7/10

12. Finden Sie eine passende Fortsetzung zu den Sätzen in diesem Text. ACHTUNG! Zwei Antworten bleiben übrig.

Was die Studenten essen?

- 13. Denn kaum ein Student hat die Zeit, tagsüber selbst in der Küche zu stehen.
- 14. Doch auch in der Mensa kommt die Geselligkeit nicht zu kurz, findet JörgMarkus zur Oven, Referatsleiter für Hochschulgastronomie im DSW...
- 15. Und es wird nicht nur beim Essen geredet, sondern auch über das Essen.
- 16. So fordert zum Beispiel die Mensa Berlin-Nord ab und an via Facebook dazu auf, ...
- 17. Da kommen Dinge auf den Speiseplan, die man nicht vermutet, ...
- 18. Pizza oder Wok-Gerichte sind also durchaus nicht immer Favoriten ...
- 19. Dass sich Studenten besonders ungesund ernähren, kann Jörg-Markus zur Oven übrigens nicht bestätigen,
- 20. „Ich persönlich meine, ein paar Grundzüge des Kochens sollte jeder können“, sagt Cristiane Leesker, die ein Studentenkochbuch geschrieben hat.

Fortsetzungen:

- B) Sauerbraten und Klopse sind nur zwei Beispiele des Trends.
- C) Sie rät, sich nach dem Lustprinzip ans Selberkochen heranzutasten, nach dem Motto: „Das schmeckt mir gut, das probiere ich jetzt mal aus“.
- D) Man könne bei einer Krankheit schnell selbst etwas zubereiten, ohne aus dem Haus gehen zu müssen.
- E) Immer mehr Studentenwerke lassen ihre Gäste beim Speiseplan mitbestimmen.
- F) Lieblingsgerichte mitzuteilen und Essenswünsche zu äußern.
- G) Er verweist auf eine Studie der Uni Dortmund, wonach sich das studentische Ernährungsverhalten kaum von dem der allgemeinen Bevölkerung unterscheidet.
- H) Es ist etwas Geselliges, zu dem man Zeit haben muss.
- I) Die Studenten kaufen auch mal getrocknete chinesische Pilze, eine Dose Bambusschösslinge und frisches Gemüse, das sich einige Tage im Kühlschrank hält.
- J) denn die Mensa ist nicht nur für die Nahrungsaufnahme wichtig, sondern auch für die Kommunikation.
- K) - Schnitzel mit Pommes und Salat, Gyros oder Fischfilet aber schon.

Максимальный балл – 20

ПЕРЕНЕСИТЕ СВОИ РЕШЕНИЯ В БЛАНК ОТВЕТОВ
БЛАНК ОТВЕТОВ
ЧТЕНИЕ
Задание 1.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A	B	A	B	A	C	B	A	A	BC	A	B

Задание 2

13	H	16	D	19	E
14	A	17	B	20	C
15	B	18	K		

5/8

7/12

ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ

И11-2

ШКОЛЬНЫЙ ЭТАП
ПИСЬМЕННЫЙ ТУР

9-11 классы

Уважаемый участник олимпиады!

Вам предстоит выполнить задания письменного тура: 1) лексико-грамматический тест, тест по страноведению, тест по аудированию, тест по чтению, 2) творческое задание «письмо».

Время выполнения заданий письменного тура – 4 академических часа (180 минут).

Выполнение заданий письменного тура целесообразно организовать следующим образом:

- ✓ внимательно прослушайте инструктаж члена жюри;
- ✓ ознакомьтесь с бланком ответа;
- ✓ не спеша, внимательно прочитайте задание и определите наиболее верный и полный ответ;
- ✓ отвечая на вопрос теста, обдумайте и сформулируйте конкретный ответ только на поставленный вопрос;
- ✓ впишите правильный ответ в бланк ответа, указав букву / цифру или слово в правильной форме;
- ✓ если Вы допустили ошибку, то ее можно исправить простым зачеркиванием «/», указав рядом правильный ответ;
- ✓ особое внимание обратите на творческое задание, в выполнении которого требуется выразить Ваше мнение. Внимательно и вдумчиво прочитайте заданный текст, обратите внимание на его композиционное, логическое и тематическое построение;
- ✓ после выполнения каждого теста и творческого задания удостоверьтесь в правильности выбранных Вами ответов; исправьте обнаруженные при самостоятельной проверке тестов и творческого задания ошибки.

Предупреждаем Вас, что:

- ✓ при оценке тестовых заданий, где необходимо определить один правильный ответ, 0 баллов выставляется за неверный ответ и в случае, если участником отмечены несколько ответов (в том числе правильный), или все ответы;
- ✓ при оценке тестовых заданий, где необходимо определить все правильные ответы, 0 баллов выставляется, если участником отмечены неверные ответы, большее количество ответов, чем предусмотрено в задании (в том числе правильные ответы) или все ответы.

Максимальная оценка баллов за тестовые задания – 75 баллов.

Задание письменного тура считается выполненным, если Вы вовремя сдаете его членам жюри.

Максимальная оценка за «письмо» – 20 баллов.

Максимальная оценка всех заданий письменного тура – 95 баллов.

ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ

ШКОЛЬНЫЙ ЭТАП
ПИСЬМЕННЫЙ ТУР

9-11 классы

ЛЕКСИКА И ГРАММАТИКА

Aufgabe 1. Lesen Sie den Text zum ersten Mal. Setzen Sie in den Lücken 1-12 die Wörter in richtiger Form ein, die nach dem Text kommen. Passen Sie auf: 10 Wörter bleiben übrig.

Ein ungewöhnliches Projektseminar

Dieses Jahr kann am Friedrich-Schiller-Gymnasium das erste Mal ein ungewöhnliches Projektseminar 1 werden: eine Alpenüberquerung mit Mountainbikes. „So etwas gab's schon mal in München und in ein paar anderen Städten. Und jetzt machen wir es selbst“, freut sich Simon Straller, A der 17 Seminarteilnehmer. Der Gedanke, B in der Schule zu büffeln, mit dem Fahrrad die Alpen zu überqueren, klingt wohl für jeden Schüler erst einmal 2. Jedoch steckt auch eine 3 Organisation hinter dem ganzen Projekt. „Die erste 4 war die Suche nach Sponsoren. Es ist gar nicht so einfach, jemanden zu finden, der einen da unterstützt“, sagt Maximilian Hecht. „Am Ende haben es die Jungs und Mädels C eigener Kraft geschafft. Das ist schon toll, da merkt man, dass sie wirklich motiviert sind. Schließlich haben sie die Sponsoren D viele Monate in ihrer Freizeit gesucht“, erzählt Seminarleiter Benjamin Schmidt. Als schließlich alle Sponsoren gefunden E, 5 die Schüler Teams: ein Organisationsteam, ein Erste-Hilfe-Team, ein Fahrtechnikteam und ein Reparaturteam. Jedes Team bekam

bestimmte Aufgaben zugeteilt. So sollte das Organisationsteam beispielsweise die Strecke auswählen nach 6 suchen. Für den Alpencross 7 sich über 45 Schüler. „Im 8 zu anderen Semestern von Anfang an klar, dass hier einiger Zeitaufwand ansteht, den die Schüler auch privat auf F müssen. Allein das viele Training jede Woche muss ja fast komplett in der Freizeit 9. Daher freuen uns umso G, dass sich so viele Schüler trotzdem dafür interessiert haben“, sagt Benjamin Schmidt. Um den 10 einer Alpenüberquerung mit dem Mountainbike 11 zu sein, mussten die Schüler ein mehrmonatiges, intensives Trainingsprogramm durchlaufen. „Zweimal unter der Woche fahren wir H gemeinsam. Die dritte Ausfahrt am Wochenende unternehmen wir in Kleingruppen von unseren jeweiligen Wohnorten H. Zusätzlich 12 jeder ein individuelles Kraft- und Lauftraining“, sagt Maximilian Hecht, der sich schon jetzt auf eine einmalige Erfahrung freut.

1. absolvieren
2. Auflösung
3. bedenken
4. belegen
5. beteiligen
6. bewerben
7. bilden
8. eignen
9. Gegensatz
10. geschehen
11. hinreißen
12. Hürde
13. Menge
14. nachgehen
15. rücken
16. Strapaze
17. Übereinkunft
18. Umstand
19. Unterkunft
20. Verfahren
21. wachsen
22. zumuten

Aufgabe 2. Lesen Sie den Text noch einmal. Fügen Sie nun in die Lücken A-H je ein Wort ein, das grammatisch in den Kontext hineinpasst.

Максимальный балл – 20

ПЕРЕНЕСИТЕ СВОИ РЕШЕНИЯ В БЛАНК ОТВЕТОВ
БЛАНК ОТВЕТОВ
ЛЕКСИКА И ГРАММАТИКА
Задание 1.

1	belegen	+
2	interessiert	+
3	Menge	+
4	Hürde	+
5		
6		
7	bewerben	+
8		
9		
10	Strapaze	+
11	schwächen	+
12	absolvieren	+

8/12

0/8

Задание 2.

A	B	C	D	E	F	G	H
2 Linien	statt	—	über	streben	—	mehr	aus

140

ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ
ШКОЛЬНЫЙ ЭТАП
ПИСЬМЕННЫЙ ТУР
9-11 классы
АУДИРОВАНИЕ

111-2

Sie hören ein Interview über die Ergebnisse der Studie zur Computernutzung in Deutschland. Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1–15. Dafür haben Sie zwei Minuten Zeit. Hören Sie dann den Text zweimal. Kreuzen Sie bei den Aufgaben 1–7 an: richtig – a, falsch – b, im Interview nicht vorgekommen – c.

1. Man war sicher, dass die Studie erfolgreich verlaufen würde.
 a) richtig b) falsch c) im Interview nicht vorgekommen
2. In Deutschland benutzt man Computer häufiger als in Chile.
a) richtig b) falsch c) im Interview nicht vorgekommen
3. Seit 2006 hat sich die Situation mit der Computerzahl an Schulen nicht verändert.
 a) richtig b) falsch c) im Interview nicht vorgekommen
4. Lehrer sind gegenüber den digitalen Medien skeptisch.
 a) richtig b) falsch c) im Interview nicht vorgekommen
5. Die Lehrer der Realschulen besuchen öfter Fortbildungsseminare zu digitalen Medien als Lehrer der anderen Schultypen.
a) richtig b) falsch c) im Interview nicht vorgekommen
6. Man vermutet, dass die Schüler ihre Kenntnisse im Umgang mit dem Computer zum großen Teil nicht in der Schule bekommen.
a) richtig b) falsch c) im Interview nicht vorgekommen
7. Die Studie hat gezeigt, dass Jungen mit dem Computer besser als Mädchen umgehen können.
a) richtig b) falsch c) im Interview nicht vorgekommen

Kreuzen Sie bei den Aufgaben 8–15 die Satzergänzung an, die dem Inhalt des Interviews entspricht!

8. Die Schulen in Deutschland sind mit Computern ... ausgestattet.
 a) gut b) ziemlich gut c) nicht gut genug d) bestens
9. Die Haltung der Lehrer gegenüber der Computernutzung ist ...
a) eindeutig positiv
b) zwiespältig
c) unbekannt
 d) überwiegend negativ
10. Deutsche Lehrer wissen über den Einsatz von digitalen Medien wenig, weil ...
a) das Thema während des Studiums nicht detailliert behandelt wird
 b) sie die Informationen darüber nur in den Fortbildungskursen bekommen können
c) sie befürchten, dass der Computer von eigentlichen Lerninhalten ablenkt
d) die Ausstattung mit Computern in den Schulen mangelhaft ist
11. ..., dass der Computerunterricht an deutschen Schulen kaum Kompetenzen der Schüler im Umgang mit Computer entwickelt.
a) Niemand hat den geringsten Zweifel

- b) Nach der Studie steht nun fest
 - c) Man hat einige Beispiele dafür
 - d) Man kann nicht behaupten
12. Die Studie hat getestet, ...
- a) wie gut man mit der Technik umgehen kann ...
 - b) ob man Informationen im Internet analysieren kann
 - c) wie oft man Computer im Unterricht nutzt
 - d) ob Mädchen besser bei der Computernutzung sind.
13. Die Nutzung von neuen Geräten wie Laptops ...
- a) ist im Unterricht kontraproduktiv
 - b) ermöglicht den Schülern höheren Lernerfolg
 - c) ist produktiver als die der Schulbücher
 - d) ermöglicht die individuelle Unterrichtsgestaltung.
14. In anderen Ländern ist die Situation der digitalen Bildung viel besser, weil ...
- a) die Einstellung des Staates dazu anders ist
 - b) die Lehrer private Computer im Unterricht nutzen
 - c) die Lehrer den Computereinsatz erklären müssen
 - d) die digitalen Medien den Unterricht verbessern.
15. Viele Eltern wollen, dass ...
- a) das Handyverbot im Unterricht bleibt.
 - b) digitale Bildung in der Grundschule eingeführt wird.
 - c) die Schulen computerfrei bleiben.
 - d) man Computer im Unterricht einsetzt.

Максимальный балл – 15

ПЕРЕНОСИТЕ СВОИ РЕШЕНИЯ В БЛАНК ОТВЕТОВ
 БЛАНК ОТВЕТОВ
 АУДИРОВАНИЕ
 Задание 1.

1	2	3	4	5	6	7
b+	b+	a+	b+	c+	d+	b+

7/7

Задание 2

8	a, c	+
9	d	-
10	b	-
11	b, c	+
12	d	-
13	d	+
14	a	+
15	d	+

4/7

15

ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ
ШКОЛЬНЫЙ ЭТАП
ПИСЬМЕННЫЙ ТУР
9-11 классы

ПИСЬМО

Lesen Sie den Anfang und das Ende der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil (ca. 300 Wörter). Verlassen Sie sich dabei auf Ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen, versuchen Sie sich in die Personen hineinzuversetzen. Schreiben Sie zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu. Sie haben 60 Minuten Zeit.

Ob ich sitze oder liege, kann ich nicht sagen. Ich fühle mich gerade körperlos. Ich kann es einfach nicht benennen. Was ich spüre, ist der Schweiß auf meiner Stirn. Er wirkt kühlend. Nur ... es ist mir gar nicht heiß. Dazu schließe ich kurz die Augen. Ich muss mir klarmachen, wo ich bin und dass mir keinerlei Gefahr droht. Ein seltsames Geräusch lässt mich die Augen wieder öffnen. Wo bin ich eigentlich? ...

...Ich lehne mich ganz entspannt zurück. Ich muss lächeln. Alles ist vorbei.

Максимальный балл – 20

05

ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ
ШКОЛЬНЫЙ ЭТАП
ПИСЬМЕННЫЙ ТУР
9-11 классы

СТРАНОВЕДЕНИЕ

- 1. Erich Maria Remarque wurde am 22. Juni 1898 in _____ geboren.
 - A Berlin
 - B Locarno
 - C Osnabrück

- 2. Der Debütroman von Remarque hieß
 - A »Die Traumbude. Ein Künstlerroman«
 - B »Der Weg zurück«
 - C »Im Westen nichts Neues«

- 3. Im Jahre 1938
 - A ging Remarque ins Exil
 - B wurden die Bücher von Remarque in Berlin verbrannt
 - C wurde Remarque die deutsche Staatsbürgerschaft entzogen

- 4. Ab 1939 lebte Remarque in den USA und setzte sich für Aufklärung über die Verbrechen der Nationalsozialisten in Deutschland ein. Ein Anlass dafür war ...
 - A die Ermordung seiner jüngeren Schwester Elfriede Scholz
 - B Entziehung der deutschen Staatsbürgerschaft
 - C Verbot des Films »Im Westen nichts Neues« in Deutschland

- 5. Heute gilt Remarque als bedeutender Autor der deutschen Literatur im 20. Jahrhundert. In Deutschland fand Remarque mehr Beachtung erst ab den ...
 - A 1960er-Jahren
 - B 1950er-Jahren
 - C 1970er-Jahren

- 6. Die Weiße Rose war eine Widerstandsgruppe gegen die nationalsozialistische Diktatur und entstand...
 - A im Juni 1942 in München
 - B im Mai 1942 in München
 - C im Februar 1943 in München

- 7. Zwischen Juni 1942 und Februar 1943 verfassten die Mitglieder der Gruppe insgesamt...
 - A sechs verschiedene Flugblätter
 - B nur zwei Flugblätter
 - C mehr als 100 Flugblätter

- 8. Anfänglich bildeten nur zwei Mitglieder die Weiße Rose. Das waren...
 - A Hans und Sophie Scholl

- B) Hans Scholl und Alexander Schmorell
 C) Hans Scholl und Willi Graf

9. Von wem wurde das letzte Flugblatt verfasst?

- A) Kurt Huber
 B) Alexander Schmorell
 C) Willi Graf

10. Während der Verteilung der sechsten Flugschrift wurden die Geschwister Hans und Sophie Scholl verhaftet und am 22. Februar 1943 mit noch einem Mitglied der Weißen Rose hingerichtet. Das war...

- A) Willi Graf
 B) Christoph Probst
 C) Kurt Huber

Максимальный балл – 20

ПЕРЕНЕСИТЕ СВОИ РЕШЕНИЯ В БЛАНК ОТВЕТОВ
 БЛАНК ОТВЕТОВ

СТРАНОВЕДЕНИЕ

1	<input checked="" type="radio"/> A	B	<input checked="" type="radio"/> C	+ + + + + - + + + +
2	<input checked="" type="radio"/> A	B	<input checked="" type="radio"/> C	
3	A	<input checked="" type="radio"/> B	<input checked="" type="radio"/> C	
4	<input checked="" type="radio"/> A	B	C	
5	<input checked="" type="radio"/> A	B	<input checked="" type="radio"/> C	
6	<input checked="" type="radio"/> A	<input checked="" type="radio"/> B	<input checked="" type="radio"/> C	
7	<input checked="" type="radio"/> A	B	<input checked="" type="radio"/> C	
8	A	<input checked="" type="radio"/> B	C	
9	<input checked="" type="radio"/> A	B	C	
10	<input checked="" type="radio"/> A	<input checked="" type="radio"/> B	<input checked="" type="radio"/> C	

9/10

Finden Sie eine passende Fortsetzung zu den Sätzen in diesem Text. ACHTUNG! Zwei Antworten
en übrig.

Was die Studenten essen?

- 13. Denn kaum ein Student hat die Zeit, tagsüber selbst in der Küche zu stehen.
- 14. Doch auch in der Mensa kommt die Geselligkeit nicht zu kurz, findet JörgMarkus zur Oven, Referatsleiter für Hochschulgastronomie im DSW...
- 15. Und es wird nicht nur beim Essen geredet, sondern auch über das Essen.
- 16. So fördert zum Beispiel die Mensa Berlin-Nord ab und an via Facebook dazu auf, ...
- 17. Da kommen Dinge auf den Speiseplan, die man nicht vermutet, ...
- 18. Pizza oder Wok-Gerichte sind also durchaus nicht immer Favoriten ...
- 19. Dass sich Studenten besonders ungesund ernähren, kann Jörg-Markus zur Oven übrigens nicht bestätigen,
- 20. „Ich persönlich meine, ein paar Grundzüge des Kochens sollte jeder können“, sagt Cristiane Leesker, die ein Studentenkochbuch geschrieben hat.

Fortsetzungen:

- B) Sauerbraten und Klopse sind nur zwei Beispiele des Trends.
- C) Sie rät, sich nach dem Lustprinzip ans Selberkochen heranzutasten, nach dem Motto: „Das schmeckt mir gut, das probiere ich jetzt mal aus“.
- D) Man könne bei einer Krankheit schnell selbst etwas zubereiten, ohne aus dem Haus gehen zu müssen.
- E) Immer mehr Studentenwerke lassen ihre Gäste beim Speiseplan mitbestimmen.
- F) Lieblingsgerichte mitzuteilen und Essenswünsche zu äußern.
- G) Er verweist auf eine Studie der Uni Dortmund, wonach sich das studentische Ernährungsverhalten kaum von dem der allgemeinen Bevölkerung unterscheidet.
- H) Es ist etwas Geselliges, zu dem man Zeit haben muss.
- I) Die Studenten kaufen auch mal getrocknete chinesische Pilze, eine Dose Bambusschösslinge und frisches Gemüse, das sich einige Tage im Kühlschrank hält.
- J) denn die Mensa ist nicht nur für die Nahrungsaufnahme wichtig, sondern auch für die Kommunikation.
- K) - Schnitzel mit Pommes und Salat, Gyros oder Fischfilet aber schon.

Максимальный балл – 20

ПЕРЕНЕСИТЕ СВОИ РЕШЕНИЯ В БЛАНК ОТВЕТОВ
 БЛАНК ОТВЕТОВ
 ЧТЕНИЕ
 Задание 1.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A	A	B	B	A	B	B	B	A	C	B	D

Задание 2.

7/12

13	H	16	D	19	B
14	Z	17	B	20	C
15	B	18	K		

6/8

135